



# Sammlung Theaterzettel

## Bruder Straubinger

**Bülow, Werner von**

**1922-11-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Neues Theater im Rosengarten

35. Vorstellung 1922/23

Freitag, den 24. November 1922

Für die Theatergemeinden:

(F. V. B. X 11201—Z 11950)

(B. V. B. Nr. 401—910)

### *Bruder Straubinger*

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer

Musik von Edmund Eysler

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner v. Billow

#### PERSONEN:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Landgraf Philipp                | Fritz Bartling    |
| Landgräfin Lola, seine Gemahlin | Grete Hofen       |
| Exzellenz Naupp, Hofintendant   | Karl Marx         |
| Präulein von Himmlisch, Hofdame | Julie Sanden      |
| Bruder Straubinger              | Alfred Landory    |
| Oeuli, das wilde Mädchen        | Paula Kapper      |
| Schwadler, Schaubudenbesitzer   | Hugo Voisin       |
| Liduschka, seine Frau           | Elise de Lank     |
| Bonifaz, Deserteur              | Adolf Jungmann    |
| Ruckemich, Ratsherr             | Adolf Karlinger   |
| Der Bürgermeister               | Franz Bartenstein |
| Wimmerer, Stadtschreiber        | Hermann Tremblach |
| Bierschopf, Ratsdiener          | Alois Bolze       |

Damen u. Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener

Die Handlung spielt am Rhein im 18. Jahrhundert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Krank: Anna Karasek

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende nach 10 Uhr

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.